

FERDINAND-PESTER-HAUS

Wohnungen, Gewerbe- und Büroflächen am Markt in Mittweida
barrierefrei, seniorengerecht, renoviert, Glasfaserverkabelung,
Parkplätze, Personenaufzug, Dachterrassennutzung, Einbauküche,
Klima- und Lüftungsanlage (Gewerbe), uvm.

AKTUELLE ANGEBOTE



**Wohnung
1-Zimmer**
eigene Dachterrasse
29qm
Einbauküche
frei ab 01.08.26

**350,00 €
zzgl. NK**



**Wohnung
5-Zimmer**
eigene Terrasse
112qm
Einbauküche
frei ab 01.07.26

**950,00 €
zzgl. NK**



Büro / Praxis / Gewerbe
3 Zimmer
97qm
Teeküche
Serverraum
frei ab sofort

**Preis nach
Vereinbarung**

KONTAKT

info@ferdinand-pester-haus.de
0151-14 92 82 97



Quadratmeter²

Sommer 2026

Das Immobilienmagazin für Mittweida



Beispiel eines Wohnkonzeptes in den modernen Cotton Lofts von Mittweida.
Abbildung: IMMOTREND

Titelthema
Cotton Lofts – das
neue Wohnen in
Mittweida

Lokalgeflüster
Mittweida verändert
sein Gesicht

Mietrecht
Die Grenzen der
Untervermietung

www.isg-mw.de

**Exklusive 2- & 3-Raum
Wohnungen zu VERMIETEN**

**COTTON
LOFTS**

Erstbezug

Vermietung durch:

ANSTATTUNG:
- Badewanne / Toilette
- Aufzug / PKW-Stellplätze
- hochwertige Ausstattung
- 12 m² mit Einbauelementen
- vollwertige Einbauelemente
- vollwertige Granitplatte
- Sanitärleuchten, Sanitärzubehör
- Kleinstmüllsammelbehälter

**Ein Projekt
der:**

0 37 27 - 61 17 39
info@isg-mw.de
www.isg-mw.de

OTR



VERSTÄRKUNG GESUCHT!

MOW

Hausverwaltungs- & Immobilienmaklerbüro

JETZT BEWERBEN!

IHR OBJEKT

IN VERTRAUVENSVOLLEN HÄNDEN

- ★ WEG-Verwaltung
- ★ Sondereigentumsverwaltung von Eigentumswohnungen
- ★ Mietverwaltung (Wohnanlagen, gemischt genutzte Objekte, Gewerbeobjekte)
- ★ Werterhaltung, Pflege und Wertsteigerung der Objekte
- ★ Sicherung der Eigentümer-Rendite
- ★ Vermittlung von Hausmeisterdienstleistungen
- ★ Immobilienvermittlung
- ★ Vermietungsservice

Inhaber: Diana Wagner

Marienberg 9 • 09217 Burgstädt
 fon: 03724 - 85 61 60 | fax: 03724 - 85 61 61
hv@mow-hausverwaltung.de | www.mow-hausverwaltung.de



Wunsch Bedachung

Inh. Meiko Wunsch
 Garnsdorfer Hauptstr. 150
 09244 Lichtenau / OT Garnsdorf

Mobil:
0173 - 87 65 00 0

E-Mail:
meikowunsch@web.de

Flachdach - Steildach - Fassadenbau -
 Gerüstbau - Dachklempnerarbeiten -
 Montage von Solar
 u. Photovoltaikmodulen

Herausgeber: ISG Mittweida

Anschrift: Neustadt 25
09648 Mittweida

Telefon: 03727 - 61 17 39

Telefax: 03727 - 64 09 04

Email: info@quadratmeter-magazin.de

V.i.S.d.P.: Regina Großer

Stellv. Tamás Pásztor

Redaktion/
Fotos: Uwe Schönberner,
Tamás Pásztor,
Peter Großer,
Romy Pásztor,
Gunther Krasselt,
Thomas Leibner

Gestaltung: T. P. Immobilienservice

Verteilung: Blick
Mittweida und Umgebung

Druck: Druckerei Billig, Mittweida

Erscheinung: Sommer 2026

Auflage: 10.000 Stück

Ferienwohnung Mittweida-City "Schacherhaus"



2-R-WE 60m²
bis 4 Personen

- komplette EBK
- modernes Bad
- inkl. Bettwäsche
- inkl. Handtücher
- moderne Möbel

Infos: 0172-9618259

Direkt buchen über:




- direkt im Zentrum
- Geschäfte vor Ort
- ab 1ÜN buchbar
- direkt buchbar
- WLAN inklusive

☎ **Ansprechpartner des ISG - So erreichen Sie uns**

www.isg-mw.de

WILLKOMMEN
IM NEUEN ZUHAUSE

ZUSAMMEN,
GEMEINSAM.
WOHNEN.

Tel.: 03727 - 61 17 39

Fax: 03727 - 64 09 04

Email: info@isg-mw.de

Peter Großer

Gewerbevermietung & -verkauf



Funk

0172 - 961 82 59

Anja Tonak

Office & Wohnungsvermittlung



Funk

01516 - 597 41 06

Tamás Pásztor

Wohnungsvermietung & Verkauf



Funk

0174 - 274 16 19

Die degressive AfA beträgt 5 % vom jeweiligen Buchwert (Restwert) und führt damit in den ersten Jahren zu deutlich höheren Abschreibungsbeiträgen als die lineare AfA. Im Jahr der Anschaffung oder Herstellung ist die AfA zeitanteilig zu berechnen. Solange die degressive AfA genutzt wird, sind Absetzungen für außergewöhnliche technische oder wirtschaftliche Abnutzung ausgeschlossen. Vermieter haben ein Wahlrecht: Sie können zur linearen AfA nach § 7 Abs. 4 EStG wechseln. Ab dem Wechsel bemisst sich die weitere AfA aus dem verbliebenen Restwert und dem für die Restnutzungsdauer maßgeblichen linearen Prozentsatz (z.B. 3 % bei neuen Wohngebäuden). In der Praxis eröffnen die neuen Regelungen die Möglichkeit, Abschreibungen stärker in die Anfangsjahre zu verlagern (degressiv) oder über 33,33 Jahre gleichmäßig zu verteilen (linear 3 %). Welche Variante

günstiger ist, hängt von Haltedauer, Finanzierungsstruktur und eigener Einkommenssituation ab und sollte im Rahmen einer vorausschauenden Steuerplanung geprüft werden.

Bitte wenden Sie sich bei Fragen an Ihren steuerlichen Berater.
Rechtsstand: 27.05.2026

*Herr Gunther Krasselt, Steuerberater,
ATG Amira Treuhandgesellschaft
Chemnitz mbH, NL Mittweida,*

CREATE@dv
Ihr persönliches IT-Systemhaus

Ihr Ansprechpartner für IT in Mittweida

Alexander Hofmann

- Stadtgraben 7, 09648 Mittweida
- 0176 59223427
- info@create-edv.de
- www.create-edv.de

Jetzt Kontakt aufnehmen! www.create-edv.de

atg Steuerberatung
Ihre Kanzlei | Am Besten mit uns!

CHEMNITZ
Hohe Str. 27
09112 Chemnitz
Tel. 0371 67519-0
chemnitz@atg-online.de

AUE-BAD SCHLEMA
Rosa-Luxemburg-Str. 7
08280 Aue-Bad Schlema
Tel. 03771 24652-0
aue@atg-online.de

MITTWEIDA
Poststr. 31
09648 Mittweida
Tel. 03727 9464-10
mittweida@atg-online.de

DRESDEN
Tharandter Str. 5
01159 Dresden
Tel. 0351 648 292 20
dresden@atg-online.de

Sachsens Pioniergeist entdecken
Im Erlebnismuseum ZeitWerkStadt

AUF DEN SPUREN SÄCHSISCHER PIONIERE

ENTDECKT UNSEREN TIME-CUBE

EXPONATE ZUM ANFASSEN

DIE INTERAKTIVE AUSSTELLUNG FÜR FAMILIEN

www.zeit-werk-stadt.de



Inhalt

Cotton Lofts – das neue Wohnen in Mittweida	4
Mittweidas Industriegeschichte im Bahnhof	8
Mittweida verändert sein Gesicht	11
Wohnungsangebote des ISG	14
Kaufangebote des ISG	16
Zurück zu den Wurzeln	19
Wer hat das feuchte Toilettenpapier benutzt?	20
Unbeschwert in den Urlaub	22
Die Grenzen der Untervermietung	24
Wohngebäude AfA - Änderungen	25
Ansprechpartner des ISG	27



Cotton Lofts – das neue Wohnen in Mittweida



Wie herrlich die Cotton Lofts von Grün umgeben sind, ist auf diesem Foto zu sehen. Foto: Uwe Schönberner

Mittweida. Im Gelände der in DDR-Zeiten größten Firma der Zschopau-Stadt Mittweida – der Baumwollspinnerei – ist derzeit eine riesige Baumaßnahme in vollem Gange: Das Projekt „Cotton Lofts“. Dabei handelt es sich gleichermaßen um ein gigantisches Wohnungsbau-Projekt und eine denkmalpflegerische Erhaltungsmaßnahme. Um die Größenordnung, um die es hier geht, in Zahlen zu fassen: der Investor, ein Tochterunternehmen, der IMMO-TREND Bauträger und Immobilienkonzeptions GmbH mit Sitz in Dresden, investiert hier etwa 18,5 Millionen Euro. Damit handelt es sich um eine der kostenintensivsten Bau-Investitionen, die es je in Mittweida gegeben hat. Für IMMO-TREND ist es bereits die zweite Großinvestition hier am Ufer der Zschopau: Bereits vor fünf Jahren sanierte das Unternehmen ein betagtes Gebäude an diesem Standort: das Jobcenter. Für die damalige, herausragende Rekonstruktion mit vielen Auflagen des Denkmalschutzes wurde

Gerd Göbelbecker, der IMMOTREND-Geschäftsführer, erst im Herbst des vergangenen Jahres mit dem Denkmalpreis des Landkreises Mittelsachsen ausgezeichnet. Darüber hinaus ist er unter anderem verantwortlich für das Sanieren der „Fabrik Chemnitz“, den Bahnhof Chemnitz Mitte und die Alte Baumwollspinnerei Europark Chemnitz.

Wohnen mit Charakter

Das aktuelle Projekt Cotton Lofts umfasst das Schaffen von insgesamt 77 neuen Wohneinheiten in Form von Zwei- und Drei-Zimmer-Wohnungen in einem unter Denkmalschutz stehenden, viergeschossigem Gebäude der ehemaligen Baumwollspinnerei Mittweida. Begonnen wurde mit der aufwändigen Baumaßnahme im November 2025. Obwohl die Eigentumswohnungen im gehobenen Preis-Bereich liegen, waren bereits nach wenigen Monaten alle Einheiten verkauft. Das hat sicherlich auch damit zu tun, dass Wohnungen,



Wohngebäude AfA - Änderungen

Für Vermieterinnen und Vermieter hat sich die steuerliche Behandlung ihrer Gebäude in den letzten Jahren spürbar verändert. Zwei Punkte stehen im Mittelpunkt: der erhöhte lineare AfA-Satz für neue Wohngebäude und die (wieder) eingeführte degressive AfA.

Seit 1.1.2023 gilt für Wohngebäude, die nach dem 31.12.2022 fertiggestellt werden, ein erhöhter linearer AfA-Satz von 3 % pro Jahr. Damit verkürzt sich der Abschreibungszeitraum auf 33,33 Jahre. Für „neuere“ Gebäude mit Fertigstellung nach dem 31.12.1924 und vor dem 1.1.2023 bleibt es bei 2 % (50 Jahre), für vor 1925 fertiggestellte Gebäude bei 2,5 % (40 Jahre). Maßgeblich ist also der Fertigstellungszeitpunkt des Gebäudes.

Mit dem Wachstumschancengesetz wurde zusätzlich die degressive AfA für Wohngebäude befristet wieder eingeführt. Diese kann für Gebäude in Anspruch genommen werden, die Wohnzwecken dienen, **vom Steuerpflichtigen hergestellt oder bis zum Ende des Jahres der Fertigstellung angeschafft worden sind** und bei denen entweder mit der Herstellung

nach dem 30.9.2023 und vor dem 1.10.2029 begonnen wird oder – im Anschaffungsfall – der notarielle Kaufvertrag in diesem Zeitraum rechtswirksam abgeschlossen wird.

Bestattungsunternehmen
Kurt Conrad



Chemnitzer Straße 41
09648 Mittweida
Telefon: 0 37 27 / 60 11 56
Fax: 0 37 27 / 61 36 87
meil@bestattungen-conrad.de
bestattungen-conrad.com

Ständige Bereitschaft Tag & Nacht
Funk: 01 72 / 9 58 58 79

Dr. Bock & Kollegen
RECHTSANWÄLTE

Chemnitz - Dresden - Meerane
Mittweida - Aue-Bad Schlema

Thomas Leibner
Dana Specht

Büro Mittweida
Poststr. 31 in 09648 Mittweida

Telefon: 0 37 27 / 94 64 0
Telefax: 0 37 27 / 94 64 17
E-Mail: mittweida@bock-rechtsanwaelte.de



Computerservice Fiedler
mit Andreas Fiedler



Wir sind der kompetente Ansprechpartner für Ihre IT.

- ✓ Administration
- ✓ Server
- ✓ Netzwerktechnik
- ✓ IT-Migration
- ✓ Managed Services
- ✓ Monitoring
- ✓ Netzwerkanalyse
- ✓ Sicherheits-Beratung
- ✓ Dokumentation
- ✓ Softwareentwicklung

Leisniger Straße 18
09648 Mittweida

Telefon: 03727 / 979 0101
Telefax: 03727 / 979 0102

www.computerservice-fiedler.de
mail@computerservice-fiedler.de



Die Grenzen der Untervermietung

Mit einem Urteil vom 28.01.2026 - VIII ZR 223/23 - hat der Bundesgerichtshof die Rahmenbedingungen für die Untervermietung von Wohnraum noch einmal präzisiert. Die Entscheidung schafft Klarheit in einem Bereich, der in der Praxis häufig zu Streitigkeiten zwischen Mietern und Vermietern führt.

Im entschiedenen Fall hatte ein Mieter seine Zweizimmerwohnung während eines längeren Auslandsaufenthaltes zunächst - mit Zustimmung des Vermieters - untervermietet. Als sich der Aufenthalt verlängerte, vermietete er erneut unter, diesmal ohne erneute Zustimmung des Vermieters einzuholen. Die dabei verlangte Untermiete lag deutlich über seiner eigenen Miete. Als der Vermieter davon erfuhr, verweigerte er die Erlaubnis und mahnte den Mieter ab. Da der Mieter keine Abhilfe schuf, kündigte der Vermieter das Mietverhältnis fristlos und hilfsweise fristgemäß.

Der Bundesgerichtshof bestätigte die Wirksamkeit der Kündigung und nutzte die Gelegenheit, die Voraussetzungen des § 553 BGB grundlegend zu strukturieren.

Zunächst stellte er klar, dass ein berechtigtes Interesse im Sinne des § 553 Absatz 1 Satz 1 BGB bereits dann vorliegt, wenn der Mieter seine Aufwendungen verringern möchte - etwa bei einem längeren Auslandsaufenthalt. Auf eine wirtschaftliche Notlage kommt es dabei nicht an. Die bloße Absicht, laufende Kosten zu reduzieren, reicht aus.

Allerdings zieht der BGH eine klare Grenze. Die Untervermietung darf nicht zur Gewinnerzielung genutzt werden. Das Recht auf Kostenminimierung folgt aus § 553 Absatz 1 Satz 1 BGB. Die Gewinnerzielung bleibt dem

Eigentümer, das heißt dem Vermieter, vorbehalten. Eine günstige Wohnung teuer weiterzuvermieten ist durch § 553 BGB nicht gedeckt. Der Mieter darf demnach höchstens so viel verlangen, wie er selbst an Miet- und Nebenkosten aufwendet.

Zusammengefasst dürfen Mieter untervermieten, um ihre eigenen Kosten zu senken. Die Untermiete darf die eigenen wohnungsbezogenen Aufwendungen jedoch nicht übersteigen. Wer ohne Erlaubnis gewinnbringend untervermietet, riskiert zunächst eine Abmahnung und im Wiederholungsfall eine ordentliche - oder sogar fristlose - Kündigung.

Darüber hinaus kann der Vermieter die Zustimmung auch aus anderen Gründen verweigern. Verweigerungsgründe können sich z.B. aus der Person des Untermieters, eine drohende Überbelegung des Wohnraums oder sonstige Umstände, die eine Überlassung an Dritte unzumutbar machen, ergeben. Diese Rechte des Vermieters bleiben durch das Urteil unberührt.

Die Entscheidung des Bundesgerichtshofs verdeutlicht damit, dass das Mietrecht zwar die Flexibilität des Mieters schützt, die wirtschaftliche Ausbeutung des Mietverhältnisses durch ihn aber nicht toleriert.

*Thomas Leibner,
Rechtsanwalt,
Dr. Bock & Kollegen,
Büro Mittweida*



die kaum Wünsche offen lassen, in der Bevölkerung viel Interesse finden. Die Einheiten haben Größen zwischen ca. 52 und ca. 120 Quadratmetern. Das Vermieten der Wohnungen wurde in die Hände des Mittweidaer Immobilienmaklerbüros ISG - Immobilien-Service Großer gelegt. Bereits vor Veröffentlichung der ersten Wohnungsangebote bestanden Nachfragen zu diesen traumhaften Loft-Wohnungen. Die ersten Mietverträge sind bereits unterschrieben, und die Mieter werden das Weihnachtsfest 2026 bereits in den Cotton Lofts feiern können. Die Vermietungen sind also derzeit in vollem Gange.

Modernes Wohn-Konzept

Hier nur einige der Argumente fürs komfortable Wohnen in den Cotton Lofts von Mittweida: die Lage im Grünen mit entweder Blick auf die Zschopau - Riverside genannt - oder zur Süd-Westseite - Sunnyside. Die Wohnanlage verfügt außerdem über einen hauseigenen Spielplatz und geräumige Pkw-Stellplätze im Innenhof, sowie überdacht auf der Erdgeschoss-Ebene des vieretagen Gebäudes. Dass nahezu alle Wohnungen über Terrassen bzw. Balkon oder Loggia verfügen, soll an dieser Stelle ebenfalls nicht unerwähnt bleiben. Dazu kommt ein Hauswirtschaftsraum in den Wohnungen und ein weiterer Abstellraum, der sich günstiger Weise auf der gleichen Ebene wie die Wohnung befindet. Dass es keinen öffentlichen Weg oder gar eine Straße im näheren Umfeld des Wohnkomplexes gibt, macht den Standort der Cotton Lofts noch attraktiver.

Ein Industriedenkmal versprüht Lebensfreude

„Als ich vor fünf Jahren zum ersten Mal vor diesen wunderschönen Gebäuden



Investor Gerd Göbelbecker. Foto: IMMOTREND

stand, wusste ich sofort, wie das Ganze mal fertig aussieht. Es macht mich glücklich, jede Woche auf der Baustelle den Baufortschritt zu sehen“, sagt ein von seiner Arbeit immer wieder neu begeisterter Gerd Göbelbecker. Die Wohn-Ausstattung entspricht den heutigen Ansprüchen und sogar darüber hinaus: So verbindet sich bei den Cotton Lofts der Charme einer vergangenen Ära mit einem nachhaltigen Wohnkonzept. In den exklusiven Wohnungen lebt die Historie der Innovation, des Wachstums und des Wandels förmlich fort. Die Cotton Lofts-Wohnanlage präsentiert sich als Lebensraum, der Tradition und Moderne auf harmonische, einzigartige Weise miteinander vereint. Die hochwertigen Wohnungen glänzen mit Ausstattungsmerkmalen, die mitnichten selbstverständlich sind und vor Individualität nur so strotzen: Jede Einheit verfügt über Fußbodenheizung, besitzt edles Echtholz-Parkett, großformatige Fliesen in den Bädern sowie lichtdurchflutete, großzügig gestaltete Räume mit hohen Decken. Damit erhält das Wohnen nicht nur einen Hauch von Luxus, sondern lädt ebenso zu gemütlicher Zweisamkeit ein. Die modernen Zwei- und Drei-Raum-Konzepte sind der Garant dafür, das Leben in vollen Zügen zu genießen. Bei den Cotton Lofts handelt es sich um einen

einzigartigen Rückzugsort – inmitten von Natur und doch am Puls des Lebens. Ein nachhaltiges Heizsystem, das auf externer Wärmelieferung basiert, optimiert den Energieverbrauch und ermöglicht dadurch bezahlbares Wohnen. Damit wird durch die Cotton Lofts ein wichtiger Beitrag zum, für alle so wichtigen, Klimaschutz geleistet. Um günstig in die einzelnen Etagen zu gelangen, stehen neben zwei geräumigen Treppenhäusern auch zwei Aufzüge zur Verfügung. Das ist bei einem lediglich viergeschossigen Gebäude keinesfalls selbstverständlich, denn laut Sächsischer Bauordnung ist das für Mehrfamilienhäuser erst ab einer Höhe von 13 Metern Pflicht. Das unmittelbare Wohnumfeld wurde und wird ebenfalls komplett neu gestaltet, punktet mit viel Grün und lädt so zum Verweilen auch außerhalb des Wohnkomplexes ein. Für die Cotton Lofts Mittweida wird im ersten Quartal 2027 mit dem Ende der Baumaßnahmen gerechnet.

Aus der Standort-Historie

Die Cotton Lofts-Wohnanlage befindet sich auf einem äußerst geschichtsträchtigen Areal am Zschopau-Ufer in Mittweida im

Herzen des Freistaates Sachsen zwischen den Großstädten Dresden, Leipzig und Chemnitz. Genau an diesem Standort soll es bereits seit 1338 eine Großmühle gegeben haben, die den Start in die erfolgreiche industrielle Ära Mittweidas bedeutete. Später entstand in diesem Areal 1816 mit einer Spinnfabrik der erste größere Betrieb, der die Stadt im darauffolgenden Jahrhundert zu einer der leistungsfähigsten Industrie-Metropolen Sachsens werden ließ. Diese erfolgreiche Zeit hat auch einen Namen: Lorenz Donath Lebrecht Steinegger aus der Schweiz erkannte das wahre Potenzial dieses Standortes. Er entwickelte diese Spinnerei zum Motor des industriellen Aufschwunges der Stadt. Als in diesen Gemäuern am Zschopau-Ufer noch Maschinenlärm herrschte, waren hier mehrere Tausend Menschen beschäftigt und verdienten ihr Geld. Dass sich ein Investor einer solch riesigen, ehemaligen Industrie-Brache annimmt, ist für die Stadt Mittweida ein absoluter Glücksfall und kann nicht genügend betont werden. Statt verfallender Bausubstanz boomt hier bald wieder das Leben. Toll!

Uwe Schönberger

kat
WERBEDESIGN

Angebotsanfragen unter:
info@kat-werbedesign.de
03727 / 997 02 22
www.kat-werbedesign.de

Sicht- und Sonnenschutzfolie für Zuhause, Büro oder Werkstatt

- ✓ Wärmereduzierung
- ✓ UV- & Sichtschutz

Heute Rechnung stellen – in 2 Tagen Geld auf dem Konto.

DV FactoringPlus – Liquidität, die Ihr Handwerk stärkt.

Ihre Vorteile auf einen Blick

- ✓ **100 % Auszahlung der Rechnungssumme**
Sofort – ohne Wartezeit oder Abzüge
- ✓ **Geld innerhalb von 2 Bankarbeitstagen**
Sie stellen Ihre Rechnung wie gewohnt – mit bis zu 90 Tagen Zahlungsziel
- ✓ **Planungssicherheit für Material, Löhne und neue Aufträge**
Skonto für Materialeinkauf nutzen
- ✓ **Einfach & digital – ohne Papierkram**
Rechnung hochladen – fertig
- ✓ **100 % Schutz vor Forderungsausfall**
Kein Risiko für Sie – Kopf frei für das Kerngeschäft
- ✓ **Persönliche Ansprechpartner bei Fragen**
Support 24/7

INFO
✉ Sandro.Dierbeck@dvag.de

**JETZT LIQUIDITÄT
SICHERN**



Unbeschwert in den Urlaub

Sicherheitstechnik für das gute Gefühl, dass zu Hause alles in Ordnung ist

Der Koffer ist gepackt, die Reise beginnt – endlich Urlaub. Ob am Strand, in den Bergen oder beim Städtetrip: Die schönste Zeit des Jahres bedeutet für viele vor allem Abstand von den Alltagsorgen. Doch kaum ist die Haustür abgeschlossen, melden sich leise Zweifel. Ist wirklich alles sicher? Sind Fenster und Türen verschlossen? Und was passiert, wenn sich jemand unbefugt Zutritt verschafft oder zu Hause ein technisches Problem entsteht? In solchen Momenten wird deutlich, wie wertvoll ein zuverlässiger Einbruchschutz ist, der nicht nur mechanische Sicherheit bietet, sondern auch abschreckt und aktiv informiert.

Moderne Sicherheitstechnik für ein sicheres Zuhause

Zertifizierte Sicherheitslösungen gehen weit über klassische Schlösser und Riegel hinaus. Hersteller wie Telenot bieten dafür umfassende Alarm- und Sicherheitssysteme, die Einbrüche frühzeitig erkennen und aktiv melden. Bewegungsmelder, Tür- und Fensterkontakte oder Glasbruchsensoren überwachen das Zuhause rund um die Uhr. Wird ein Alarm ausgelöst, erfolgt sofort eine Benachrichtigung.

Sicherheit per Smartphone – Kontrolle, egal wo man ist

Über App-Lösungen lassen sich viele Funktionen bequem per Smartphone oder Tablet steuern und überwachen, sei es im Hotelzimmer, am Strand oder unterwegs im Café. Nutzer können jederzeit den Status ihres Hauses

prüfen, Benachrichtigungen erhalten oder sogar bestimmte Funktionen aktivieren. Auf www.telenot.com etwa wird deutlich, wie solche Systeme in ein ganzheitliches Sicherheitskonzept integriert werden können. Neben Einbruchschutz können sie auch andere Risiken wie Feuer, Wasserrohrbruch oder Gasaustritt frühzeitig erkennen.

Sorglos reisen dank ganzheitlichem Schutzkonzept

Ein durchdachtes Sicherheitskonzept verbindet mechanischen Schutz mit intelligenter Sensorik. Damit solche Systeme zuverlässig und normgerecht funktionieren, sollten sie immer von einem Fachbetrieb geplant und umgesetzt werden. Zudem ist es wichtig, auf geprüfte Qualität, die VdS-Zertifizierung und damit die Anerkennung durch Polizei und Gebäudesachversicherungen zu achten. So entsteht ein Schutzsystem, das flexibel auf unterschiedliche Risiken reagiert und gleichzeitig ein beruhigendes Gefühl vermittelt. Wer sein Zuhause professionell absichert, kann die Urlaubszeit entspannt genießen, ohne ständig an mögliche Risiken denken zu müssen.

djd

E.K. ELEKTRO-KLUGE GmbH

 **Elektro-Anlagenbau u. Installation**
Fachbetrieb für Gebäudetechnik,
Elektro – Fachgeschäft
Kundendienst

Dorfstraße 244
09306 Königshain
www.elektrokluge.de

Tel.: 037202-4010 u. 2479
Fax: 037202-2405
e-mail: kontakt@elektrokluge.de



Gründungsberatung und Gewerbeflächenvermietung

Die Mittweidaer Wirtschafts- und Entwicklungsgesellschaft mbH (MWE GmbH) ist seit 1992 das Gründerzentrum Mittweidas und stellt über 6.300 m² moderne Gewerbeflächen für 25 Unternehmen aus der Region bereit.

Wir bieten:

- moderne Büroräume ab 22 m² mit 500 MBit Internetzugang
- Besprechungsräume bis 50 Plätze mit Tagungstechnik & Catering
- flexible Produktionshallen
- hausinterne Kantine mit Frühstücks- und Mittagmenüs
- Postservice
- kostenlose Parkplätze

Bitte kontaktieren Sie uns.



Kontaktieren Sie uns

Leipziger Str. 27 - 09648 Mittweida
 Tel. 03727 9760 - info@mwe-mittweida.de
www.mwe-mittweida.de



Mittweidas Industriegeschichte im Bahnhof



City-Managerin Frederike Bremer und Dipl.-Museologe Heiko Weber bei der Auswahl der Tafeln, die bei der Ausstellung zur Industriegeschichte im Foyer des Bahnhofsgebäudes zu sehen sind. Foto: Uwe Schönberner

Mittweida. Dass Mittweida einmal eine der leistungsstärksten Industriestädte Sachsens war, ist heute leider fast vergessen. Deshalb wird im Foyer des Bahnhofsgebäudes auf 16 ausgewählten Info-Tafeln mit den Maßen 73 mal 73 Zentimeter in der Wanderausstellung „Industriegeschichte der Region“ an eine einst boomende Stadt im Zentrum Sachsens erinnert. „Die Präsentation zur industriellen Vergangenheit der Region umfasst insgesamt über 30 Tafeln. Leider ist aber hier im Foyer nur Platz für rund die Hälfte“, bedauert Diplom-Museologe Heiko Weber. Er war gemeinsam mit Dr. Ursula Zenker, der ehemaligen Leiterin der Bildungsakademie Mittweida, einer der Initiatoren dieser sehenswerten Wanderschau. Mittweidas City-Managerin Frederike Bremer dazu: „Ich wurde in Gesprächen - vor allem mit älteren Bürgerinnen und Bürgern - immer wieder auf die zahlreichen Betriebe hingewiesen, die es früher in

Mittweida gab. Und die Wanderausstellung 'Industriegeschichte der Region' gibt uns Einblicke in das Leben einzelner Gebäude, Persönlichkeiten und Zeiten, die unsere Region bis heute prägen“.

Einst Zentrum der industriellen Produktion

Vor allem Unternehmen der Textilbranche und der metallverarbeitenden Industrie prägten im 19./20 Jahrhundert das Stadtbild Mittweidas. Hier gab es zahlreiche Großbetriebe, die dafür sorgten, dass die Bevölkerung hier arbeiten und sich dadurch ein Leben aufbauen konnte. Damit diese stadtprägende Phase der Industrialisierung in der geschichtlichen Entwicklung der Zschopaustadt nicht völlig vergessen wird, ist seit Ende Mai eine interessante, sehenswerte Ausstellung im Foyer des Bahnhofsgebäudes zu sehen. Insbesondere geht es dabei um die Entwicklung des Handwerks und der

Toilettenpapier noch nie etwas gehört. Um die Ansprüche des Vermieters abzuwehren, brauchte der ehemalige Mieter einen Rechtsanwalt. Da er bei der Itzehoer Rechtsschutz Union eine Rechtsschutzversicherung abgeschlossen hatte, wandte er sich an diese. Die Versicherung erteilte dem Mann schnell eine Kostenzusage.

„Ermittlungsarbeit“ ohne Ergebnis – DNA-Gutachten wurde vermieden

Nach umfangreicher Beweisaufnahme im Klageverfahren, zu der unter anderem ein Gutachten über den Hersteller des Toilettenpapiers gehörte, um darüber den Käufer

herauszufinden, wurde schnell klar, dass sich der Verursacher des Problems kaum ermitteln ließ. Als nächster Schritt stand ein kostenintensives DNA-Gutachten im Raum – was bedeutet, dass die „Asservate“ gesichert worden wären. Um ein solches Gutachten zu vermeiden, wurde ein Vergleich geschlossen. „Für unseren Kunden bedeutete dies, dass er letztlich keine Kosten tragen musste“, erklärt Stephanie Chander, Geschäftsführerin der Itzehoer Rechtsschutz Union.

djd

Geh 'nicht fort, arbeite hier und bleib' im Ort.

GEBÄUDETECHNIK Steinhoff
Meisterfachbetrieb für Heizung | Lüftung | Sanitär | Klima

mehr Infos: gebauedetechnik-steynhoff.de
Wir bilden übrigens auch aus!



Wer hat das feuchte Toilettenpapier benutzt?



Beim Auszug aus einer Mietwohnung kommt es immer wieder zu Konflikten zwischen dem Vermieter und dem bisherigen Mieter. Foto: DJD/Itzehoer Versicherungen/Freepik/pvproductions

Mietrecht: In einem Fall aus der Praxis wäre es fast zum DNA-Gutachten gekommen

Der Auszug aus einer Mietwohnung markiert oft nicht nur das Ende eines Mietverhältnisses, sondern auch den Beginn möglicher Streitigkeiten. Besonders häufig entstehen Konflikte zwischen Mietern und Vermietern darüber, welche Gebrauchsspuren als normale Abnutzung gelten und welche Schäden vom bisherigen Mieter behoben oder finanziell ersetzt werden müssen. In einem ungewöhnlichen Fall ging es nun zwischen ehemaligem Mieter und Vermieter um die Art des Toilettenpapiers – und ein mögliches pikantes DNA-Gutachten. Letztlich war der Mieter froh, dass er die Ansprüche des Vermieters mit Unterstützung seiner Rechtsschutzversicherung abwehren konnte. Hier der Fall aus der Praxis:

WC-Verstopfung durch feuchtes Toilettenpapier

Ein Mann hatte Lust auf einen Tapetenwechsel und seine Mietwohnung gekündigt. Die Wohnungsübergabe verlief reibungslos, es gab nichts zu beanstanden. Nachdem sich der Mann in seiner neuen Wohnung schon eingelebt hatte, erhielt er Post von seinem ehemaligen Vermieter, der ihn über eine verstopfte Toilette in der früheren Wohnung informierte. Ein Klempner hatte festgestellt, dass die Verstopfung durch feuchtes Toilettenpapier verursacht worden war. Auf 2.500 bis 5.000 Euro sollten sich die Reinigungs- und Arbeitskosten belaufen, teilte der Vermieter seinem ehemaligen Mieter mit.

Sowohl Mieter als auch Vormieter streiten die Vorwürfe ab

Denn der neue Mieter hatte abgestritten, jemals feuchtes Toilettenpapier in dieser Wohnung benutzt zu haben. Also trat der Vermieter mit seiner Forderung an den Vormieter heran. Doch auch dieser hatte von feuchtem

Industrie in Mittweida und Umgebung. Auf den Tafeln wird jeweils in Wort und Bild auf die Entwicklung eines bestimmten Unternehmens eingegangen. Diese Tafeln sind das Ergebnis jahrelanger Recherchen der Projektgruppe „Industriegeschichte“, deren damals rund 25 Mitglieder sich bereits Anfang/Mitte der 1990er Jahre auf Initiative von Heinz Wunsch, ehemaliger Technischer Direktor im VEB Textima und Spezialdraht Mittweida, zusammengefunden haben. Diese Projektgruppe war ein Gemeinschaftsprojekt von Stadtverwaltung, Museum und Bildungsakademie der Hochschule Mittweida. Über mehrere Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, die von der Stadt und der Bildungsakademie finanziell unterstützt wurden, konnte die einst stadtprägende industriegeschichtliche Entwicklung Mittweidas und der näheren Umgebung von den Anfängen bis zu den Veränderungen 1989/90 anschaulich dargestellt werden. Die Bildungsakademie Mittweida startete 1995 unter der Leitung von Dr. Ursula Zenker das Projekt „Industriegeschichte der Region“. Die damalige Projektgruppe stand unter der Leitung von Heiko Weber, der in engem Zusammenwirken mit dem Stadtmanagement auch diesmal wieder Mit-Initiator der aktuellen Ausstellung im Foyer des Bahnhofsgebäudes Mittweida ist.



Unter den führenden Industriestädten Sachsens

Von der Mitte des 19. Jahrhunderts bis etwa 1980 hatte Mittweida innerhalb der Industriestädte Sachsens einen hohen Stellenwert. Dies kam natürlich nicht von ungefähr, denn die Stadt verfügte in dieser Zeit über mehrere Dutzend Betriebe, die tausenden Menschen aus der Stadt und dem näheren Umfeld Lohn, Brot und Unterkunft gaben. Die höhere Mobilität war ebenfalls ein deutliches Zeichen der Entwicklung im 19./20. Jahrhundert: So wurde 1852 die Eisenbahnlinie Chemnitz – Riesa eingeweiht, an deren Strecke auch Mittweida liegt. In dieser bewegten Zeit gründete sich von 1865 bis 1867 das Mittweidaer Technikum - die heutige Hochschule. Diese einzigartige Bildungseinrichtung sorgte dafür, dass Mittweida seit nunmehr 160 Jahren auch international einen anerkannten Ruf hat. Als 1906 die Buslinie Mittweida – Burgstädt – Limbach-Oberfrohna startete, war das sogar die erste in Sachsen überhaupt. Um Großbetriebe, die nicht unmittelbar im Stadtgebiet angesiedelt waren, eine bessere, leichtere und schnellere Produktion/Lieferung zu ermöglichen, entstand außerdem die Industriebahn Mittweida. Ihre Strecke ging 1906 beginnend vom Mittweidaer Bahnhof in Richtung Dreiwerden zur damaligen Papierfabrik Weidenmüller und 1909 in Richtung Ringethal in Betrieb.

Mit den beiden Weltkriegen sowie der DDR-Zeit gab es für die stete Entwicklung der Stadt unüberwindbare Hürden. Trotz allem zählte Mittweida auch in dieser Zeit zu den Motoren der industriellen Entwicklung Sachsens. Heute macht die Zschopaustadt mit Start ups und innovativen Erfindungen sowie architektonischen

Highlights, wie dem Info-Zentrum T9 und der neuen Stadtbibliothek am Technikumplatz, auf sich aufmerksam. 2024 war die Stadt mit ihren Initiativen Preisträger im "Sächsischen Landeswettbewerb – Stadtquartier mit Zukunft".

Recherche-Ergebnisse flossen in Dauerschau ein

Übrigens wurden wesentliche Teile der Recherche-Ergebnisse dieser Projektgruppe auch für die seit 2009 im Museum „Alte Pfarrhäuser“ Mittweida in der ersten Etage des Gebäudes Kirchberg 4 gezeigte Dauerschau zur Industriegeschichte genutzt. Die Wanderausstellung „Industriegeschichte der Region“ konnte bereits an mehr als zehn Standorten bestaunt werden, so beispielsweise im Krankenhaus Mittweida, bei REGIOBUS, an der Hochschule, im Jobcenter sowie beim Verein „Netz-Werk“. Die seit Ende Mai 2026 im Foyer des Bahnhofsgebäudes präsentierte Ausstellung zur industriellen Vergangenheit Mittweidas erinnert durch die Porträts mehrerer Unternehmen an eine Zeit in der Geschichte der Stadt, in der hier sozusagen noch der Bär steppte: Beispielsweise in der Baumwollspin-

nerie sowie in den Webereien arbeiteten Tausende Menschen, die Kneipen waren voll, im Schützen- bzw. Volkshaus gab es viele kulturelle Veranstaltungen und in mehreren Kinos saßen hunderte Besucher. Und ab 1930 strömten Zehntausende in unsere Region, um sich an der gerade eröffneten, idyllischen Talsperre Kriebstein zu erholen.

Die Entwicklung bleibt allerdings nicht stehen. Erfindungen, wie das Fernsehen, das Internet und nicht zuletzt das Smartphone haben nicht nur positive Auswirkungen. Trotz allem ist Mittweida und unsere landschaftlich schöne Region stets einen Besuch wert. Um zu erfahren, wie in Mittweida einmal das Arbeitsleben aussah, ist diese Ausstellung im Bahnhofsgebäude eine wichtige Informationsquelle.

Uwe Schönberner



In guten Händen.

Logos: Eberhard Kunze, Bestatter, Landesinnung der Bestatter und Bestattungsinnen.

Eberhard Kunze ANTEA Bestattungen GmbH
Bestattungshaus R. Richter
 Weberstraße 29, 09648 Mittweida
 TAG UND NACHT **Tel. (03727) 94 05 12**
www.antea-kunze.de

ANTEA BESTATTUNGEN
 ZEIT FÜR MENSCHEN

Zurück zu den Wurzeln

Schneiderin kehrt nach Mittweida zurück

Auf der Rochlitzer Straße 33 in Mittweida öffnet im Sommer 2026 eine neue Maß- und Änderungsschneiderei ihre Türen. Die Chefin des kleinen Ateliers, Tanja Mader, ist für einige Anwohner kein unbekanntes Gesicht. Die junge Maßschneidermeisterin ist in Mittweida aufgewachsen und zur Schule gegangen. „Zuhause ist es doch immer noch am schönsten“, sagt die 30-Jährige. Frau Mader machte mit 19 Jahren am Städtischen Gymnasium Mittweida ihr Abitur und zog anschließend nach Erfurt – allerdings nicht zum Studieren. Die junge Frau träumte schon lange von ihrer eigenen Schneiderei und begann deshalb ihre Ausbildung zur Maßschneiderin in einem Betrieb mit Schwerpunkt Braut- und Festmode. Diese schloss sie 2018 so erfolgreich ab, dass sie das Begabtenstipendium der Handwerkskammer Erfurt

und des Bundes erhielt. Mit dem Geld finanzierte sie ihre Meistersausbildung in Erfurt sowie Dortmund und wurde 2022 sogar Bestmeisterin ihres Jahrgangs. Währenddessen arbeitete sie in ihrem Ausbildungsbetrieb als stellvertretende Geschäftsführerin, Werkstattleiterin und Ausbildungsmeisterin – bis jetzt. Denn nach rund 11 Jahren Berufserfahrung kehrt sie nun in ihre Heimatstadt zurück und erfüllt sich ihren Traum von damals. Neben der Kooperation mit mehreren Brautmodengeschäften in der Umgebung freut sie sich sehr auf Ihren Besuch.

Ob die Hose zu eng oder zu lang ist, das Abiballkleid gekürzt werden muss oder das Lieblingskleidungsstück repariert werden soll, Frau Mader hat sicher die richtige Lösung für Sie parat.

M.Reinbold

Maß- und Änderungsschneiderei



TANJA MADER
 MAßSCHNEIDERMEISTERIN

meine Leistungen zugeschnitten auf Ihre Wünsche:

- Änderungen an Braut-, Fest- und Alltagsmode aller Art
- Änderungen von Heimtextilien
- Reparaturen
- Maßanfertigungen

• Rochlitzer Straße 33 • 09648 Mittweida •

🏠 Kaufangebote des ISG

Häuser



Referenznr.:	VK-KR-083 - Wohnhaus		
Wohnfläche:	ca. 141,63 m ² + Stallung		
Grundstück:	2.599,00 m ²		
Kaufpreis:	219.000,- € zzgl. 3,57% Provision		
Ausstattung:	Haus, Scheune und Garage, sofort bezugsfrei, modernes Bad, teilsan.		
Lage:	Ehrenberg, Lochmühlenstraße		
Energieausweis:			
EA-Typ:	Verbrauchsausweis	Heizungsart:	Gas-Zentralheizung inkl. WW
Bj. lt. EA:	1913	EA-Kennwert:	113,00 kWh/(m ² a)
		E-Effizienzkl.:	D



Referenznr.:	VK-FG-097 - Gewerbeobjekt		
Nutzfläche:	ca. 95,00 m ²		
Grundstück:	ca. 400,00 m ² , Zukauf möglich		
Kaufpreis:	249.000,- € zzgl. 3,57% Provision		
Ausstattung:	Stahlhaus (teilw. ausgebaut) auf Gewerbegrundstück		
Lage:	Frankenberg, Zschopauweg		
Energieausweis:			
EA-Typ:	wird nachgereicht	Heizungsart:	Stromheizung
Bj.:	2025		

ONLINE IMMER AKTUELL!

Wir haben eine Vielzahl verschiedener Objekte für Sie...

Alle Kaufangebote finden Sie online unter

www.isg-mw.de

Nutzen Sie den Link im QR-Code!



🏠 Mittweida verändert sein Gesicht



Blick auf die Ostseite des Mittweidaer Marktes: Das Erdgeschoss des sanierten Gebäudes Markt 14 soll bald das neue Domizil von Ernstings Family werden. Foto: Uwe Schönberner

Mittweida. Schon der bekannte irische Schriftsteller George Bernard Shaw (1856 bis 1950) formulierte treffend: „Fortschritt ist ohne Veränderung unmöglich, und wer seine Meinung nicht ändern kann, kann nichts ändern.“ Und von Veränderungen geprägt ist die Große Kreis- und Hochschulstadt Mittweida ständig. Das ist vor allem ein Verdienst der hiesigen Stadtverwaltung, die stets bemüht ist, Gelder zu organisieren, um die Stadt schöner und noch lebenswerter zu machen. Aber auch auswärtige Geldgeber entdecken die Stadt mehr und mehr als eine Investition in die Zukunft. Ständig gibt es in der Zschopau Stadt Initiativen, die nicht nur das Leben und Wohnen angenehmer machen, sondern die sich auch mittel- oder unmittelbar auf das Stadtbild auswirken. An dieser Stelle sei nur an die rekonstruierten bzw. neu errichteten Bauten Jobcenter und Stadtbibliothek erinnert: Allein diese beiden Maßnahmen umfassten

finanzielle Mittel in Höhe von rund 15 Millionen Euro. Um die ganze Thematik mit weiteren, eindrucksvollen Zahlen zu verdeutlichen, es sind für Mittweidas Lauenhainer Straße Gelder in Höhe von über 24 Millionen Euro geplant. Dieses Areal soll bis etwa 2040 nicht nur modernisiert, sondern auch um attraktivere Wohnmöglichkeiten bereichert werden.



Wir suchen und bieten Immobilien aller Art!

Sie sind auf der Suche nach Ihrer Traumimmobilie?
Sie haben ein Objekt zu vermieten oder zu verkaufen?
Dann sind Sie bei uns richtig!



T. P. Immobilienservice - Neustadt 25 in 09648 Mittweida
01 74 - 2 74 16 19
www.tp-immo.de

Mit Engagement gegen Leerstand

Wie weitere Städte der Region hat auch Mittweida aktuell mit Leerstand (bei Wohnungen nur außerhalb des Stadtzentrums), Überalterung, Abwanderung, sinkender Einwohnerzahl, fehlendem Fachpersonal und einer immer schlechter werdenden Infrastruktur zu kämpfen. Es gibt aber trotz allem auch zahlreiche positive Dinge zu nennen: So gibt es Bemühungen, das Stadtzentrum wieder mehr zu beleben. An dieser Stelle ebenfalls zu nennen ist, dass insbesondere in Gebäuden im Bereich des Marktes und der Rochlitzer Straße versucht wird, mit neuen Nutzungskonzepten erfolgreich zu sein. Dadurch bekommt die Stadt nicht nur im unmittelbaren Zentrum derzeit nach und nach ein anderes Gesicht. Dass dabei die Bevölkerung Mittweidas mit einbezogen wird, war erst kürzlich beim Tag der Stadtbauförderung zu spüren. Interessierte Bürgerinnen und Bürger wurden dabei unter anderem über die aktuellen Bauvorhaben in der EFRE-Förderperiode 2021 bis 2027 innerhalb der Stadtgrenzen informiert. Bei Kaffee und Kuchen kamen die Anwesenden auch ins Gespräch. Hier nur einige positive Beispiele, die für das Engagement vieler stehen. So wird am Markt

in Kürze Ernstings Family im sanierten Gebäude Markt 14 einziehen. Bereits seit Ende des vergangenen Jahres gibt es im Gebäude Markt 15 einen neuen Nutzer: Dort befindet sich jetzt die Hemmet GmbH, die sich hochengagiert um Personen mit Demenz und deren Familien kümmert. Für Alzheimer-Patienten wird hier ein speziell entwickeltes Konzept für Menschen mit Demenzerkrankung behutsam umgesetzt. Es basiert auf fundierten pflegerischen Standards und verbindet liebevolle Pflege mit klaren, gut aufeinander abgestimmten Betreuungskonzepten sowie offenen, ehrlichen Kommunikationswegen. Ziel ist es, die Lebensqualität der Betroffenen liebevoll zu fördern oder zu erhalten, Angehörige einfühlsam zu beraten und zu begleiten sowie Pflegekräfte sicher und wertschätzend zu unterstützen.

Neues auch in der Rochlitzer Straße

Neu in der Rochlitzer Straße 33 wird im Sommer die Maß- und Änderungsschneiderei von Tanja Mader eröffnen. Weiterhin wird in der Rochlitzer Straße 51 eine weitere Gaststätte ihren neuen Standort haben und die Restaurant-Szene Mittweidas bereichern: ein Lokal mit vietnamesischer Küche. Dass im Markt 6 inzwischen ein



Wohnungsbaugesellschaft mbH Mittweida

*Ob groß oder klein, laut oder leise...
Bei uns finden Sie das passende
Wohnen auf die gewünschte Weise.*



**1- bis 5-Raumwohnungen in
verschiedenen Stadtgebieten
unseres schönen Mittweidas**

www.wbg-mittweida.de **Tel.: 03727/62 17-31**



🏠 **Kaufangebote des ISG**

Häuser

	<p>Referenznr.: VK-MW-077- Wohn- & G.-Haus</p> <p>Nutzfläche: ca. 250,00 m²</p> <p>Grundstück: 250,00 m²</p> <p>Kaufpreis: 35.000,- € zzgl. 2.380,- € Prov.</p> <p>Ausstattung: stark sanierungsbedürftig, Nutzungskonzept erforderlich</p> <p>Lage: Mittweida, Rochlitzer Straße</p> <p>Energieausweis:</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="border: none;">EA-Typ: Nicht erforderlich - Denkmalschutz</td> <td style="border: none;">Heizungsart: Ofenheizung</td> </tr> <tr> <td style="border: none;">Bj.: 1824</td> <td style="border: none;"></td> </tr> </table>	EA-Typ: Nicht erforderlich - Denkmalschutz	Heizungsart: Ofenheizung	Bj.: 1824	
EA-Typ: Nicht erforderlich - Denkmalschutz	Heizungsart: Ofenheizung				
Bj.: 1824					
	<p>Referenznr.: VK-MW-081 - Wohn- & G.-Haus</p> <p>Nutzfläche: ca. 337,00 m²</p> <p>Grundstück: 260,00 m²</p> <p>Kaufpreis: 179.000,- € zzgl. 3,57% Provision</p> <p>Ausstattung: 3 WE, 2 GE - voll vermietet, saniert, 10,6% Bruttomietrendite</p> <p>Lage: Mittweida, Waldheimer Straße</p> <p>Energieausweis:</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="border: none;">EA-Typ: Nicht erforderlich - Denkmalschutz</td> <td style="border: none;">Heizungsart: Gasheizung inkl. WW</td> </tr> <tr> <td style="border: none;">Bj.: 1693</td> <td style="border: none;"></td> </tr> </table>	EA-Typ: Nicht erforderlich - Denkmalschutz	Heizungsart: Gasheizung inkl. WW	Bj.: 1693	
EA-Typ: Nicht erforderlich - Denkmalschutz	Heizungsart: Gasheizung inkl. WW				
Bj.: 1693					
	<p>Referenznr.: VK-MW-095 - Wohn- & G.-Haus</p> <p>Nutzfläche: ca. 584,70 m²</p> <p>Grundstück: 1.260,00 m²</p> <p>Kaufpreis: 995.000,- € zzgl. 3,57% Provision</p> <p>Ausstattung: 3 WE, 1 Praxis - voll vermietet, TOP saniert, Garagen & Stellplätze</p> <p>Lage: Mittweida, Poststraße</p> <p>Energieausweis:</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="border: none;">EA-Typ: Nicht erforderlich - Denkmalschutz</td> <td style="border: none;">Heizungsart: Gasheizung inkl. WW</td> </tr> <tr> <td style="border: none;">Bj.: 1900</td> <td style="border: none;"></td> </tr> </table>	EA-Typ: Nicht erforderlich - Denkmalschutz	Heizungsart: Gasheizung inkl. WW	Bj.: 1900	
EA-Typ: Nicht erforderlich - Denkmalschutz	Heizungsart: Gasheizung inkl. WW				
Bj.: 1900					

🏠 Kaufangebote des ISG

Wohnungen



Referenznr.:	VK-1-MW-001 - Appartement		
Wohnfläche:	ca. 19,67 m ²		
Sollmiete:	2.520,- Euro/ Jahr - aktuell leer		
Kaufpreis:	25.900,- € zzgl. 1.785,- € Provision		
Ausstattung:	Single-EBK mit Ceranfeld, Bad mit Dusche, Laminat, renoviert		
Lage:	Mittweida, Feldstraße		
Energieausweis:			
EA-Typ:	Verbrauchsausweis	Heizungsart:	Gas-Zentralheizung inkl. WW
Bj. lt. EA:	1900	EA-Kennwert:	144,10 kWh/(m ² a)
		E-Effizienzkl.:	E



Referenznr.:	VK-2-MW-086 - 2-R-Wohnung		
Wohnfläche:	ca. 40,97 m ²		
Sollmiete:	4.320,- Euro/ Jahr - aktuell leer		
Kaufpreis:	44.900,- € zzgl. 1.785,- € Provision		
Ausstattung:	1. OG, Balkon, Tageslichtbad mit Wanne, Laminat, großer Keller		
Lage:	Mittweida, Goethestraße		
Energieausweis:			
EA-Typ:	Verbrauchsausweis	Heizungsart:	Gas-Zentralheizung inkl. WW
Bj. lt. EA:	1957	EA-Kennwert:	100,00 kWh/(m ² a)
		E-Effizienzkl.:	D



Referenznr.:	VK-2-MW-096 - 2-R-Wohnung		
Wohnfläche:	ca. 54,66 m ²		
Istmiete:	4.620,- Euro/ Jahr - vermietet		
Kaufpreis:	72.900,- € zzgl. 5,95% Provision		
Ausstattung:	2. OG, Bad mit Dusche, EBK, Laminat, inkl. TG-Stellplatz		
Lage:	Mittweida, Heinrich-Heine-Straße		
Energieausweis:			
EA-Typ:	Verbrauchsausweis	Heizungsart:	Gas-Zentralheizung inkl. WW
Bj. lt. EA:	1997	EA-Kennwert:	83,00 kWh/(m ² a)
		E-Effizienzkl.:	C

Döner-Imbiss seine leckeren Speisen anbietet, haben sicher die meisten inzwischen selbst bemerkt: Zeynel Ayazgök. Der allgemein beliebte Imbiss hat hier nun eine feste Bleibe. Und weiter in der Gastro-Szene: In den Schwanenteichanlagen öffnet in Kürze das neue Restaurant „Schilling“. Zu Himmelfahrt gab's schon mal einen erfolgreiche Probe-Betrieb... Nicht zuletzt soll kurz auf die beiden Umgestaltungen mit einem Gesamt-Kostenaufwand von über einer Million Euro im unmittelbaren Stadtzentrum eingegangen werden: Der ehemalige Döner-Standort an der Kreuzung Waldheimer /Frankenberger Straße soll eine Schönheitskur erhalten und sich so einladender als bisher präsentieren. Ebenfalls neu gestaltet wird der Weberplatz am Eingang zur Weberstraße von der Chemnitzer Straße aus. Ein Gebäude musste deshalb bereits weichen.

StadtMITTMacher mit zahlreichen Aktivitäten
 Auch die engagierte Truppe der Stadt-MITTMacher, um City-Managerin Frederike Bremer, sorgt für Aktionen und Veranstaltungen dafür, dass im Stadtgebiet etwas passiert. Von gemeinsamen Gesprächsrunden, Vorträgen bis hin zu frisch bepflanzten Blumenkübeln reicht dabei das Engagement. Die StadtMITTMacher, deren Domizil sich in der Rochlitzer Straße 44 befindet, setzen sich leidenschaftlich für den Erhalt und die Weiterentwicklung unserer Stadt ein. Der Gemeinschaft gehören etwa 15 bis 20 lokale Akteure an, die sich für die positive Entwicklung Mittweidas einsetzen. Das große Ziel ist die Belebung der Innenstadt sowie das Nutzen leer stehender Geschäfte.

Uwe Schönberger

QR Code:

Jetzt unser Angebot auch online entdecken:

Deutsche Post

Retouren-Posthop-Mittweida

Reposhop
MITTWEIDA

**Rochlitzer Straße 42
09648
Mittweida**

Wohnungsangebote des ISG

Wohnungen zur Miete



Referenznr.: V-Z-MW-B17-DG - WG-Zimmer
 Wohnfläche: ca. 32,50 m² (WE ca. 85,00m²)
 Mietpreis: 599,- € Pauschalmitte inkl. NK
 Lage: Mittweida, Bahnhofstraße
 Ausstattung: komplett möbliertes WG-Zimmer, EBK, Tageslichtbad mit Wanne
 Sonstiges: inkl. aller NK (auch DSL & Strom)
Energieausweis:
 EA-Typ: Verbrauchsausweis
 Bj. lt. EA: 1900
 Heizungsart: Gas-Zentralheizung inkl. WW
 EA-Kennwert: 144,10 kWh/(m²a)
 E-Effizienzkl.: E



Referenznr.: V-I-MW-001 - 1R-WE
 Wohnfläche: ca. 19,67 m²
 Mietpreis: 280,- € (210,- € Kaltmiete)
 Lage: Mittweida, Feldstraße
 Ausstattung: Single-EBK mit Ceranfeld, Bad mit Dusche, Laminat, renoviert
 Sonstiges: LED Deckenbeleuchtung inkl.
Energieausweis:
 EA-Typ: Bedarfsausweis
 Bj. lt. EA: 1995
 Heizungsart: Gas-Zentralheizung o. WW
 EA-Kennwert: 69,80 kWh/(m²a)
 E-Effizienzkl.: B



Referenznr.: V-2-MW-167 - 2R-WE
 Wohnfläche: ca. 45,00 m²
 Mietpreis: 540,- € (405,- € Kaltmiete)
 Lage: Mittweida, Weststraße
 Ausstattung: 1. OG, Tageslichtbad mit Wanne, Vinyl-Laminat, Sanierung 2025
 Sonstiges: Direkt am Haus 1 der Hochschule
Energieausweis:
 EA-Typ: Verbrauchsausweis
 Bj. lt. EA: 1907
 Heizungsart: Gas-Zentralheizung inkl. WW
 EA-Kennwert: 115,80 kWh/(m²a)
 E-Effizienzkl.: D

Wohnungsangebote des ISG

Wohnungen zur Miete



Referenznr.: V-3-MW-106 - 3R-WE
 Wohnfläche: ca. 75,00 m²
 Mietpreis: 790,- € (560,- € Kaltmiete)
 Lage: Mittweida, Endlerstraße
 Ausstattung: 2. OG, Bad mit Badewanne, gute Raumaufteilung, Garten, Laminat
 Sonstiges: Ruhige Lage am Stadtrand
Energieausweis:
 EA-Typ: Verbrauchsausweis
 Bj. lt. EA: 1920
 Heizungsart: Gas-Zentralheizung inkl. WW
 EA-Kennwert: 100,20 kWh/(m²a)
 E-Effizienzkl.: D



Referenznr.: V-4-MW-028 - 4R-WE
 Wohnfläche: ca. 90,00 m²
 Mietpreis: 950,- € (650,- € Kaltmiete)
 Lage: Mittweida, Tzschirnerstraße
 Ausstattung: DG, Tageslichtbad mit Dusche & Wanne, Laminat bzw. Vinyl
 Sonstiges: Als 4er WG geeignet, campusnah
Energieausweis:
 EA-Typ: Verbrauchsausweis
 Bj. lt. EA: 1997
 Heizungsart: Gas-Zentralheizung inkl. WW
 EA-Kennwert: 73,00 kWh/(m²a)
 E-Effizienzkl.: B

ONLINE IMMER AKTUELL!

Da sich unser Wohnungsangebot stetig ändert...

Alle Wohnungsangebote finden Sie online unter

www.isg-mw.de

Nutzen Sie den Link im QR-Code!